

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



Haushalts- und Finanzausschuss

Niederschrift

über die öffentliche außerordentliche Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses
- am 07.02.2013 im Kreisausschusssaal, Am Nuthefließ 2 in 14943 Luckenwalde.

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender

Herr Dirk Hohlfeld

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Helmut Barthel

Frau Bärbel Laue

Herr Hans-Jürgen Akuloff

Herr Dirk Steinhausen

Herr Hermann Kühnapfel

Herr Wilfried Käthe

Frau Evelin Kierschk

Vertretung für Frau Katja Grassmann

Verwaltung

Frau Kirsten Gurske

Herr Detlef Gärtner

Herr Dieter Albrecht

Herr Horst Bührendt

Entschuldigt fehlten:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Gertraud Rocher

Frau Katja Grassmann

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

- - - - -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Anfragen der Abgeordneten
- 3 Mitteilungen der Verwaltung
- 4 Präsentation zum Bericht zur Unterstützung des Landkreises Teltow-Fläming bei der Haushaltskonsolidierung durch pwc

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Hohlfeld begrüßt die Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses, die Gäste sowie die Vertreter der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft pwc Herrn Jagnow und Frau Schrader zur außerordentlichen Sitzung des Haushalt- und Finanzausschusses sehr herzlich.

Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Abgeordneter Barthel stellt den Antrag, den nichtöffentlichen Teil der Sitzung (Ergebnispräsentation pwc) im öffentlichen Teil zu behandeln. Er begründet seinen Antrag damit, dass Haushaltsangelegenheiten grundsätzlich öffentlich behandelt und diskutiert werden müssen. Die Abgeordneten unterstützen mehrheitlich diesen Antrag.

Abstimmungsergebnisse: 6 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen

Die geänderte Tagesordnung gilt somit als bestätigt.

TOP 2

Anfragen der Abgeordneten

Herr Barthel stellt die Frage, ob es nicht sinnvoll wäre, wenn in den nächsten Tagen oder zumindest unmittelbar vor dem nächsten Kreistag eine Präsentation von pwc zum Ergebnisbericht allen Abgeordneten des Kreistages zugeleitet werden würde.

Frau Gurske antwortet darauf, dass ohnehin vorgesehen ist, die entsprechenden Fachteile des Ergebnisberichtes in den Fachausschüssen des Kreistages zu beraten.

Sowohl Herr Barthel, als auch Herr Steinhausen bestehen darauf, allen interessierten Kreistagsabgeordneten eine gesonderte Präsentation von pwc anzubieten.

Herr Albrecht weist vorsorglich darauf hin, dass zumindest das Honorar für eine derartige Präsentation nicht durch den bestehenden Vertrag zwischen der Kreisverwaltung und pwc abgedeckt ist und gesondert berechnet werden würde.

Herr Jagnow, als Projektleiter der pwc, sagt, dass mit der Vorlage des Ergebnisberichtes zur Unterstützung des Landkreises Teltow-Fläming bei der Haushaltskonsolidierung der Gesamtauftrag abgearbeitet ist. Er stellt jedoch in Aussicht, dass es auch für eine weitere gesonderte Präsentation eine Lösung geben wird.

Herr Hohlfeld weist am Ende dieses Tagesordnungspunktes darauf hin, dass die zwei vorliegenden Anträge der CDU zur Haushaltskonsolidierung am 18.02.2013 in der regulären Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses behandelt werden. Dazu gibt es Zustimmung.

TOP 3

Mitteilungen der Verwaltung

Seitens der Verwaltung gibt es keine Mitteilungen.

TOP 4

Präsentation zum Bericht zur Unterstützung des Landkreises Teltow-Fläming bei der Haushaltskonsolidierung durch pwc

Herr Jagnow und Frau Schrader von der pwc stellen sich kurz vor und beginnen mit der Präsentation. Die Präsentation selbst liegt den Mitgliedern des Haushalts- und Finanzausschusses in Papierform vor.

Herr Hohlfeld bedankt sich bei den Vertretern der pwc für die Präsentation und fragt, ob es seitens der Abgeordneten erste Anmerkungen oder Nachfragen gibt.

Herr Kühnapfel bezieht sich auf die Tabelle Seite 6, Folie 5 der Präsentation und bittet um Erläuterung, welche Entwicklung die Tabelle verdeutlichen soll, Frau Schrader antwortet, dass die Tabelle die Entwicklung der Fehlbeträge der kommenden Jahre unter Berücksichtigung der Einsparung aus der Konsolidierung darstellt.

Herr Barthel bedankt sich bei den Vertretern der pwc für die Präsentation zum Ergebnisbericht. Nach seiner Meinung bestätigt der Bericht eindrucksvoll, was alle schon immer gewusst haben. Der erste Blick auf den Bericht ist auf die Personalausstattung der Kreisverwaltung gerichtet. Ihm fehlen aber deutliche Aussagen und Hinweise, insbesondere auf die Auftragsangelegenheiten, bei denen der Landkreis im Auftrag von Bund oder Land Verwaltungsaufgaben erledigen muss, ohne die dafür erforderliche Personal- und Finanzausstattung zu erhalten. Der Schwerpunkt des Berichtes sei Herrn Barthel zu stark auf den Bereich der freiwilligen Aufgaben fokussiert. Die wesentlichen Einsparpotenziale liegen nach seiner Meinung doch mehr im Bereich der Pflichtaufgaben.

Herr Jagnow widerspricht dieser Auffassung. Der vorliegende Bericht enthält im Wesentlichen Bestandteile, die auch die Untersuchung der Ablauforganisation in der Verwaltung und entsprechende Prozessanalysen enthalten. Auch die zu erfüllenden Pflichtaufgaben des Landkreises wurden in die Untersuchung und Analysen einbezogen.

Herr Akuloff macht auf Folgendes aufmerksam.

Die Präsentation und der Ergebnisbericht sollen in erster Linie den Fraktionen als Unterstützung und Leitfaden bei der Haushaltskonsolidierung dienen. Mit dem Vorliegen des Ergebnisberichtes beginnt die Arbeit der Fraktionen, denn der Bericht selbst entbindet niemanden von der politischen Verantwortung aus dem Bericht abzuleitende Entscheidungen zu treffen. Interessant in diesem Zusammenhang dürfte die Analyse des Berichtes sein, welche Möglichkeiten der Haushaltssteuerung grundsätzlich bestehen, welchen Einfluss die politische Ebene hat und z.B. welche Kosten in einer Größe Bestand haben, die lediglich der Frage der Verteilung unterliegen.

Herr Steinhausen führt aus, dass der Bericht aus seiner Sicht akzeptabel ist. Er fragt nach, wie es nun nach dem Vorliegen des Berichtes weiter geht und möchte wissen, ob das im Vertrag zwischen der Kreisverwaltung und pwc enthaltende Angebot von pwc zur Umsetzungsbegleitung genutzt werden wird.

Herr Hohlfeld antwortet, dass die weitere Verfahrensweise in der nächsten ordentlichen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 18.02.2013 diskutiert und festgelegt wird.

Er weist grundsätzlich darauf hin, dass nunmehr die Entscheidungen aus der politischen Ebene erfolgen müssen.

Herr Hohlfeld schließt die Sitzung und dankt für die Teilnahme.

Datum: 12.03.13

Hohlfeld
Vorsitzender HFA

Blanchard
Protokollantin